

# Autorin verrät Geheimnisse des Schwarzwalds

## Manuela Klaas liest zum vorgezogenen Welttag des Buches an den Zinzendorfschulen

**Königsfeld.** Geschichten von Drachen mit Zahnschmerzen, Wunderheilern, Forellen auf der Wiese, Löchern im Pflaster des Marktplatzes und vielem mehr bekamen die Fünftklässler der Zinzendorfschulen bereits vor den Osterferien zu hören. Manuela Klaas, Mitautorin des Buches »Schwarzwald Geheimnisse für kleine Entdecker«, las den Jungen und Mädchen einige der spannenden Geschichten vor, die sie und ihre Kolleginnen zwischen Freiburg und Alpirsbach, Baiersbronn und Waldshut, Donaueschingen und Furtwangen aufgespürt haben. Über einige war sie im wahrsten Sinne des Wortes gestolpert. »Als wir über den Marktplatz von Schiltach gingen, bemerkten wir ein aufgeschüttetes, kreisrundes Loch im Pflaster«, sagte sie, bevor sie die Passage vorlas, in der erklärt wurde, was es damit auf sich hat: In die Vertiefung legte der ortsansässige Wagner damals die Räder von Kutschen und

Karren, damit er sie besser reparieren konnte. Neben den zum Großteil wahren Geschichten sind in dem Buch auch Mythen beschrieben, darunter die Mär, wie Freiburg zu seinen Bächen in den Straßen kam. Der Legende nach stammen sie von einem Drachen mit fürchterlichen Zahnschmerzen. Als ihm der hohle Zahn gezogen wurde, weinte er vor Schmerz. Seine Tränen fließen seit jeher durch die Stadt. Die Autorenlesung wurde von der Buchhandlung Hornscheidt organisiert. »Sonst kommen die Fünftklässler am Welttag des Buches ja immer zu uns«, sagte die Geschäftsführerin Stephanie Richter. »Aber weil der 23. April in diesem Jahr in den Osterferien liegt, sind wir vorab in die Zinzendorfschulen gekommen.« Auch die Grundschule Neuhausen war in den Kernort gekommen, um den spannenden Geschichten zu lauschen.



Manuela Klaas liest einige der spannenden Geschichten aus »Schwarzwald Geheimnisse für kleine Entdecker« vor. Fotos: Zinzendorfschulen

